

# Rissener Rundschau

## Bürgerbegehren als Rettungsanker

Bürgerverein Rissen will das Wildgehege Klövensteen erhalten / Wenn der Bezirk nicht regiert, sollen die Hamburger entscheiden

Bastian Fröhlig

Wie geht es mit dem Wildgehege Klövensteen weiter? Darüber berät der Grünausschuss der Bezirksversammlung Altona am Mittwoch, 2. März. Dann sollen auch die zehn Initiativen, die sich zum Bündnis „NaturErleben Klövensteen“ zusammengeschlossen haben, ihr Konzept vorstellen. Der Bürgerverein Rissen (BVR) sieht dringenden Handlungsbedarf, um das Wildgehege zu retten.

„Dem Wildgehege im Klövensteen droht die Schließung spätestens im Sommer, wenn der Bezirk nicht umgehend die nötigen Entscheidungen für den Erhalt des Wildgeheges trifft“, warnt Claus Scheide, Vorsitzender des BVR, Ende Juni 2022 laufen die befristeten Arbeitsverträge der Tierpfleger aus und derzeit seien im Bezirk keine Anstalten zu erkennen, die Verträge zu verlängern. „Die Tierpfleger hängen in der Luft und müssen sich wohl arbeitslos melden. Keine Tierpfleger, kein Wildgehege“, erläutert Scheide.



Den Kahlschlag im Wildgehege Klövensteen will der Bürgerverein Rissen verhindern – notfalls mit einem Bürgerbegehren. Foto: Inge Jacobshagen

Zudem würde die Einrichtung vor sich hin rotten. Bei jedem Sturm bestehe die Sorge, dass, zum Beispiel die Uhu Voliere zusammenbricht.

„Seit nunmehr fast vier Jahren herrscht Stillstand, nachdem der sogenannte Masterplan Naturwildpark Klövensteen die Gemüter erhitzte“, stellt Scheide fest. Aus Sorge vor einer überdimensionalen Entwicklung des Wildgeheges wurde der Plan fallen gelassen und seither aufgrund einer Abstim-

mung mit den beteiligten Akteuren ein Verfahren über den Grünausschuss der Bezirksversammlung Altona gefunden, um eine Lösung für das Wildgehege zu finden. „Aber auch das in diesem Verfahren eingeholte Gutachten von Frau Dipl.-Ing. Monika Fiby mit drei Alternativen scheint den Akteuren nicht zu passen, mit völlig offenem und ungewissem Ergebnis“, betont Scheide. Währenddessen droht aber eine Schließung des Wildgeheges und durch die

schlichte Faktizität werden vollendete Tatsachen geschaffen.“

Scheide fordert, dass sich etwas bewegt: „Jedem der Beteiligten, insbesondere in der Bezirksverwaltung müsste sich aufdrängen, dass mit zwingenden Entscheidungen nicht weiter zugewartet werden kann. Da dies dennoch offenkundig hingenommen wird, liegt der Verdacht nahe, dass sowohl die Bezirksverwaltung als auch Teile der Bezirkspolitik eine mögliche Schlie-

ßung des Wildgeheges billigen.“

Der BVR „mahnt daher dringend an“, die nötigen Entscheidungen zu treffen, damit das Wildgehege weiterbetrieben werden kann – und zwar in der bisherigen Form. „Das Wildgehege ist unserer Auffassung nach, eine Einrichtung für die gesamte Freie und Hansestadt Hamburg und leistet unter anderem einen entscheidenden Beitrag zur Unterrichtung und Bildung. Das Wildgehege ist seit Langem, zuletzt im Jahre 2002, als Zogenehmigt und soll unserer Auffassung nach auch in dieser Form fortbestehen, weil es eine entscheidende Aufgabe der Daseinsvorsorge erfüllt“, sagt Scheide.

Der BVR lehne die vom Bündnis vorgeschlagene Reduzierung der Tierarten von 14 auf vier ab. Es hätten nur noch diejenigen, die Möglichkeit, Tiererfahrung zu haben, „die sich geduldige und zeitintensive Tierbeobachtung leisten können“. „Das sind aber nur wenige, während viele Menschen in der Freien und Hansestadt Hamburg und auch gerade im Bezirk Altona,

die zum Beispiel in Großsiedlungen leben, sich derartiges nicht leisten können. Diese Menschen würden von der für die Bildung gerade der Kinder so wichtigen Tiererfahrung ausgeschlossen werden“, ist Scheide überzeugt.

Um zu verhindern, dass der Bezirk an diesen Interessen vorbeiplant, prüfe der Bürgerverein zusammen mit mehreren Akteuren derzeit, ein Bürgerbegehren anzumelden, „um der derzeit noch schweigenden Vielzahl von Personen Gehör zu verschaffen, die das Wildgehege in der bisherigen Form schätzen gelernt haben“.

Der BVR hat klare Forderungen an den Bezirk: Dazu gehören die Verlängerung der Anstellungsverträge der Tierpfleger, die Festlegung, dass der Klövensteen der Daseinsvorsorge dient, „zu klären, welche kleinstmöglichen Maßnahmen gerade noch ausreichen, um einem rechtmäßigem Zoobetrieb zu genügen und dabei das hergekommene Gepräge des Wildgeheges zu erhalten“ und die Kosten zu klären – und vor allem, wie diese gedeckt werden können.

**SAFETY MOTION**  
Das Markisen-Notfallkonzept  
Nothandantrieb zu vielen Markisen.

**NIELS ANDERS BAUELEMENTE GmbH**

LEINER-Markisen  
Terrassendächer  
Fenster • Rollläden  
Innen- und Haustüren  
Ausstellung & Beratung  
An der B 431  
Hauptstr. 16a • 25488 Holm  
(04103) 800 290

**Wagner Parkett**  
Meisterbetrieb der Fußbodentechnik

Parkettverlegung aller Art • Verlegeservice  
Fußbodenschleiferei für Parkett und Dielen • Ausstellungsraum  
Reilingen • An Ellernholt 1 • Tel. (04101) 32720 • wagner-parkett@t-online.de

**Lesevergnügen frei Haus!**

Testen Sie jetzt vier Wochen die A. Beig-Tageszeitung Ihrer Region. Gedruckt oder digital – kostenlos und unverbindlich.

Telefon 0800 2050 7400 • www.shz.de/aboprobe

**LANDHAUS KÜCHE**

Für gutes Essen ist gesorgt

Ganz gleich in welchem Alter – es ist immer ein schönes Gefühl zu wissen, dass für ein heißes Mittagessen gesorgt ist. Bestellen Sie für sich oder einen lieben Angehörigen einfach telefonisch oder online unter [www.landhaus-kueche.de](http://www.landhaus-kueche.de)

- ✓ Lieferung an 365 Tagen im Jahr
- ✓ Ohne Vertragsbindung
- ✓ Heiß gebracht – an Bord fertig gegart

Tel. 0 40 - 63 79 60 21 • [www.landhaus-kueche.de](http://www.landhaus-kueche.de)  
Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. Von **apetito**

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

**Reparatur aller Fabrikate**

Kfz.-Mechatronik (m,d,w) ges.

**Fricke**  
AUTOHAUS  
Inh. Martina Fricke e.K.  
Kronskamp 115 • 22880 Wedel  
Telefon 0 41 03 / 8 30 33  
mail@ford-fricke.de

**LandGang** mein schöner Norden  
[www.landgang.sh](http://www.landgang.sh)

Angebot gültig vom 21.02. - 26.02.2022

**J.W. Getränkehandel**  
Industriestraße 25 A  
22880 Wedel  
Telefon 041 03/ 91 94 31

Hella Mineralwasser PET Sortiment 5,99  
König Pilsener Sortiment 11,99  
Clausthaler Sortiment 12,99  
Guinness Extra Stout & Kilkeny Ger 4,44

Weitere Angebote finden Sie in unserem Markt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebotspreise sind Abholpreise. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

**Regio Kliniken Adipositaszentrum**

**Info-Abend Adipositas**  
28. Februar 2022 | ab 18:30 Uhr | online

**Lebenslang übergewichtig oder endlich wieder unbeschwert?**  
Unsere Expert:innen für **Ernährung, Psychologie** und **Chirurgie** am Regio Adipositaszentrum geben Ihnen online einen Überblick zu den Behandlungsmöglichkeiten von starkem Übergewicht (Adipositas). Eine Patientin berichtet live von ihren Erfahrungen nach der Operation.

**Kostenlos teilnehmen: [qrco.de/adipositas](http://qrco.de/adipositas)**

PD Dr. Hamid Mofid  
Ihr Experte für Adipositaschirurgie

Stellen Sie uns Ihre Fragen